

# Nie wieder rasieren, epilieren oder wachsen

Haarentfernung mit dem Laser

Als Fachärztin für Dermatologie und Allergologie deckt Dr. Kathrin Friedl die ganze Bandbreite der Hautbehandlungen ab. Darüber hinaus widmet sich die seit 2011 in Regensburg niedergelassene Ärztin aber auch ästhetischen Hautbehandlungen, wie Falten-, Tattoo- und Haarentfernung, Hautstraffung, Cellulite-Behandlung und Fettpolster-Reduktion. Wir haben uns mit ihr über kosmetische Laserbehandlungen unterhalten.

## HAARENTFERNUNG MITTELS EINES LASERS – WIE KANN MAN SICH DAS GENAU VORSTELLEN?

Bei der Haarentfernung mit einem Laser beruht die Wirkung darin, dass das Haar die Energie des Lasers absorbiert. Die Energie wird in Hitze umgewandelt, die den Haarfollikel und die den Follikel versorgenden Blutgefäße zerstört, während die umliegende Haut unberührt bleibt. Am besten funktioniert dies bei dunklen Haaren. Ich benutze in meiner Praxis den Gentle Yag Laser der Firma Candela. Seit April 2013 habe ich nun auch - als einzige in Bayern - den Laser Revlite der amerikanischen Firma Cynosure. Dieser ist aufgrund seiner weltweit einzigartigen Technologie (Impulse im Nanosekundenbereich mit Photoakustischer Wirkung) in der Lage, auch helle Haare zu entfernen oder dunkle Haare in helle Haare umzufärben.

## WARUM BRAUCHT MAN IMMER MEHRERE SITZUNGEN FÜR DIE LASEREPILATION?

Da der Laser nur die Haare in der aktiven Wachstumsphase zerstören kann, müssen mehrere Sitzungen durchgeführt werden, um möglichst alle Haare einmal in dieser sensiblen Phase zu erreichen. Die Anzahl der Laser-Sitzungen hängt individuell vom Patienten ab. Um ein optimales Behandlungsergebnis zu erreichen, sollte die Lasertherapie 5-10 mal - im Abstand von 4-6 Wochen - durchgeführt werden, je nach Behandlungsareal.

Anders als alle anderen Haarentfernungslaser zerstört der Revlite Laser nicht die Haarfollikel, sondern lässt die Haare sofort ausfallen. Man muss in regelmäßigen Abständen - meist im Abstand von 3 Monaten - die Behandlung wiederholen, wenn wieder unerwünschte Haare



nachgewachsen sind. Daher eignet sich dieser Laser v.a. für helle, feine Haare im Gesicht, welche durch die üblichen anderen Epilationslaser nicht erreicht und zerstört werden können, wie z.B. feiner heller Oberlippenbart oder auch die Haare auf den Wangen oder um die Augen, wenn das Makeup aufgrund der feinen Behaarung nicht mehr an Ort und Stelle bleibt.

## WELCHE NEBENWIRKUNGEN ODER RISIKEN GIBT ES?

Hautempfindliche Patienten reagieren manchmal mit Rötungen oder Schwellungen im Behandlungsbereich, welche aber meist nur wenige Minuten anhalten. Dauerhafte Nebenwirkungen wie z.B. Narbenbildung sind bei der Laserepilation mit diesen Hochleistungsgeräten äußerst selten.



## MAN KANN DEN REVLITE-LASER JA AUCH FÜR TATTOO-ENTFERNUNGEN VERWENDEN. WIE GENAU FUNKTIONIERT DAS?

Tätowierungen sind quasi gebündelte Farbpigmente, die in der Haut eingekapselt sind. Die ultrakurzen, sehr energiereichen Impulse des Laserlichtes - der Revlite Laser ist der weltweit leistungsstärkste Nanosekundenlaser - dringen in die Haut ein und werden entsprechend des Absorptionsmaximums selektiv im Tattoopigment absorbiert. Hierdurch kommt es zu einem kurzen Platz/Sprengereffekt, was in einem Knall zu hören ist, wobei die Farbpartikel zerklüftet werden und sich die Verkapselung der Farbpigmente auflöst. Die freiliegenden Farbpartikel können nun vom Lymphsystem aufgenommen und abtransportiert werden.

## WIE VIELE SITZUNGEN SIND NOTWENDIG?

Das ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Hierzu gehören die Tiefe, Farbintensität, Profi- oder Laientattoo und die Farbigkeit des Tattoos. Bei Biotattoos und Laientattoos können Sie mit 3-5 Sitzungen rechnen, bei Profi-Tattoos 5-10 Sitzungen. Aufgrund der hohen Leistungsstärke des Revlite Lasers sind deutlich weniger Sitzungen erforderlich als mit einem „No Name“ Laser. Zudem ist es möglich, mit diesem Laser die sogenannte R20 Methode anzuwenden. D.h., ich lasere im Abstand von 20 Minuten mehrmals über das Tattoo. Dann sind selbst bei Profitattoos nur 3-5 Sitzungen notwendig - allerdings mit einem erhöhten Risiko für Narbenbildung. Denn eigentlich sollte zwischen den Lasersitzungen ein Abstand von 8 Wochen liegen, das ist meine eigene Erfahrung, die sich auch mit einer kürzlich veröffentlichten Studie deckt. Aber die meisten wollen ihr ungeliebtes Tattoo natürlich so schnell wie möglich entfernt haben. Und da ist dies eine willkommene Therapiealternative.

## WELCHE BEHANDLUNGEN BIETEN SIE NOCH MIT DIESEN LASERN AN?

Es können sowohl Gefäße wie Besenreiser als auch Blutschwämmchen entfernt werden. Dann ist die Warztherapie mit dem Laser zu 100 % erfolgreich. Und durch die ein-

zigartige Technologie des Revlite Lasers können auch sehr gut Pigmentflecken, Altersflecken, Melasma, sonnenbedingte Pigmentunregelmäßigkeiten und auch Aknenarben therapiert werden. Die Lasertherapie von Nagelpilz ist eine relativ neue Behandlungsmethode. Zu guter Letzt ist die Hautstraffung mittels Laser durch Kollagenneubildung eine sehr effektive Methode, die leider ein bisschen Zeit braucht, bis die meist ungeduldige Patientin ein tolles Ergebnis sieht.

## WARUM SOLLTE DIE LASERTHERAPIE BEIM HAUTARZT ERFOLGEN UND NICHT IN EINEM KOSMETIK- ODER TATTOO STUDIO?

Ich persönlich sehe es sehr kritisch, dass sich in Deutschland jede Person nach Absolvierung eines 8-Stunden Laserschutzkurses einen Laser kaufen kann. Die Tattoorentfernung mit dem Laser ist eine hochkomplexe, schwierige Therapie, die v.a. auch viel Verständnis und Kenntnis für die verschiedenen Hauttypen und Hautbeschaffenheiten des einzelnen Menschen erfordert. Viele Kosmetikstudios arbeiten mit günstigen IPL/Blitzlampengeräten oder werben gar mit "reinem Licht". Diese Geräte besitzen aber ein sehr hohes Nebenwirkungspotenzial und benötigen deutlich mehr Sitzungen, um ein befriedigendes Ergebnis zu erhalten. Ich werde von vielen enttäuschten „Studio-Kunden“ mit Narben oder „mit immer noch vielen Haaren nach 10 Sitzungen“ aufgesucht. Mit meinem Gentle Yag und Revlite Laser verfüge ich jedoch über weltweit einzigartige Hochleistungslaser, mit denen ich eine optimale Therapie anbieten kann. Denn für mich sind diese Menschen keine „Kunden“, sondern „Patienten“, die ein Recht auf normale untätowierte oder streichelzarte unbehaarte Haut haben wollen und denen ich als Ärztin getreu meinem Motto "sich wohlfühlen in seiner Haut" helfen möchte.

**Dr. med. Kathrin Friedl**  
**Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten,**  
**Allergologie, Naturheilverfahren, Ambulante**  
**Operationen, Ästhetische Medizin, Lasertherapie**  
**Kumpfmühler Str. 64, 93051 Regensburg**  
**Telefon: 0941 - 99 99 22**  
**www.dermatologie-friedl.de**

